

OPLADEN PLUS

100% für Opladen.
Auch nach der Wahl!



13. Sept. 2020

OP ~~X~~

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

unser großes Anliegen ist das Thema Opladen, der Erhalt und die Weiterentwicklung unseres lebendigen und lebenswerten Stadtteils.

Dabei haben wir stets auch einen Blick auf das Ganze. Wir fordern jedoch mehr einen Focus auf die Stadtteile und weniger auf eine überdimensionierte City, die schneller welk wird - siehe aktuelle Situation - als dass man sie in Stand halten kann.

Die Bahnstadt beispielsweise bietet sehr viel Potential für Gutes, aber die Chancen müssen auch wirklich genutzt werden. Vor der letzten Wahl waren alle für einen zentralen Verwaltungsstandort im Torhaus am Kopf der Bahnstabsbrücke. Auch unser Bürgerbüro sollte dort wieder auferstehen. Nach der letzten Wahl haben CDU, SPD und Grüne keine Lust mehr gehabt an so viel Gutem für Opladen...

Der neue Opladener Busbahnhof liegt super, beim Dach wird es aber recht knapp.



Mit größter Not haben wir etwas Nachbesserung einfordern können. Dennoch bleibt es beim alten Muster: in Wiesdorf mit Goldkante, in Opladen recht einfach.

Da ist stets ein waches Auge gefordert.

Geben Sie uns Gewicht. Stärken Sie uns, und stärken Sie Opladen.

**Am 13. September
Ihre Stimme für Opladen plus!**



Markus Pott
Vorsitzender Opladen plus e. V.

Wahlprogramm 2020

4. Bürgerbüro zurück nach Opladen!
5. Bahnstadtchancen nutzen
6. Verkehr
8. Parken
9. Fußgängerzone und Einzelhandel
10. Ein Stadtteil für Familien
11. Unsere grüne Seiten
14. Sport und Freizeit
15. Verwaltungsstandort Opladen
18. Unser Team
20. Was lange währt...

Bürgerbüro zurück nach Opladen!

Unser altes Bürgerbüro war ein Musterbeispiel für Bürgernähe, immer proppenvoll. Wir haben uns intensiv damit befasst. Hier ist durch die Schließung so gut wie nichts eingespart worden. Wir forderten diese Einrichtung lange vergeblich zurück. Dabei waren wir über Jahre hinweg allein. Wir haben alles versucht, über 9.000 Unterschriften eingesammelt, ein Bürgerbegehren angestrengt, aber wir gaben nie auf.



Nun die große Wende: OB Uwe Richrath verspricht, das Bürgerbüro kehrt nach Opladen zurück!

Und Schlebusch erhält auch gleich eins dazu. Wir freuen uns, wenn unser Engagement für die Stadtteile endlich von Erfolg gekrönt wird.



Unterschriftensammlung bei Eis und Schnee im Winter 2011

Bahnstadtchancen nutzen

Die Bahnstadt ist ein Glück für Opladen. Die Entwicklung der Flächen um das alte Ausbesserungswerk ist schon weit fortgeschritten. Das Spannendste kommt noch: die Westseite.

Ein unglaubliches Potential für Opladen!

Vieles von dem, was im Argen liegt, kann endlich in Bewegung kommen. Es gibt tolle Pläne. Unsere Aufgabe in der neuen Wahlperiode ist es, weiterhin darauf zu achten, dass die vielen Chancen auch genutzt werden.

- Aufwertung des Opladener Einzelhandels
- kompakter Busbahnhof in Bahnhofsnähe
- Fahrradparkhaus für über 400 Räder
- Zugang zur Bahnhofsbrücke über Rolltreppen
- neue, zusätzliche Parkplätze in Zentrums- und Bahnhofsnähe
- Brückenpark am Fuße der Campusbrücke
- Öffnung Gerichtsstraße
- neue Bahnallee - Verkehrsentslastung der Neustadt
- neue bezahlbare, attraktive Stadtwohnungen
- neue, die Innenstadt belebende Dienstleistungsflächen



Verkehr

Bus & Bahn:

- Abstimmung der Abfahrtszeiten von Bus und Eisenbahn
- echter 20-Minuten-Takt in Richtung Köln und Wuppertal
- eine enge Taktung auch in den späten Abendstunden
- wieder direkte Bahnverbindung von Opladen nach Düsseldorf
- mehr echte Schnellbuslinien am neuen Busbahnhof Opladen
- Verlängerung der Stadtbahnlinie bis Opladen-Mitte (von Köln-Mülheim über Flittard und Wiesdorf nach Opladen)



Dieses Schild hing bis 2016 an der alten Güterbrücke über der Bahnhofstraße.
Wir haben es restauriert und zu unserem 20. Geburtstag 2019 wieder angebracht.

Radverkehr:

- Wir setzen uns für die Schaffung einer guten Radinfrastruktur ein. Dabei geht es um glatte, kantenfreie Oberflächen wie auch um gut ausgeschilderte und ausgebaut Radverbindungslinien z. B. von Lützenkirchen zur Bahnstadt, von Opladen über Wiesdorf nach Köln und von der Bahnstadt zur Dhünn.
- Radfahrer brauchen sichere und überdachte Abstellplätze. Wir sind für die Verbesserung der Abstellanlagen in Schulen und den Bau weiterer Fahrradparkhäuser an den Bahnhöfen in der Stadt.

- Wir wollen eine Neuaufteilung der Verkehrsflächen in der Neustadt nach Fertigstellung der neuen Bahnallee für eine Nord-Süd-Radwegverbindung.
- Die Radwege werden stiefmütterlich in Stand gehalten. Wir setzen uns für eine Instandhaltung ein.

Auto:

- Opladen plus ist für eine sanfte Verkehrswende. Nur eine Hexenjagd auf Autofahrer ist nicht unsere Sache.
- Dort, wo der Verkehr sich verbessern lässt (z. B. intelligente Ampelschaltungen), soll das geschehen.
- Wir sind für jede Lösung offen, die die Quettinger Straße und Lützenkirchener Straße ein Stück weit entlastet und für die Anlieger erträglicher macht, wir sind daher z.B. für eine Autobahnzufahrt zur A1 in Richtung Köln in Holzhausen.
- Wir wollen eine dritte Brückenverbindung in die Bahnstadt in Höhe der Wilhelmstraße, damit Alt- und Neu-Opladen besser aneinandergelassen sind. Diese Brücke ist besonders attraktiv für Radfahrer.



Als „Brücke Süd“ bereits 2009 im Plan: die Brücke Wilhelmstraße

Planausschnitt: neue bahnstadt opladen

Parken

Opladen plus liebt Parkplätze. Wir sind für

- den Erhalt und Verbesserung des derzeitigen Parkangebotes
- den Parkplatz Kämpchenstraße – er muss bleiben
- eine deutliche Erweiterung des Parkangebotes am Bahnhof Opladen durch den Bau von Parkpaletten an der Stauffenbergstraße
- faire Parkgebühren!
- mehr Platz für Anwohnerparken in der Neustadt
- neue Parkplätze auf der vom Verkehr befreiten Bahnallee
- Anwohnerparken über Nacht und an den Wochenenden unter dem Verwaltungsgebäude Goetheplatz
- Parkplätze für die Mitarbeiter im Pflegedienst des Remigiuskrankenhauses



Parkplatz Kämpchenstraße -
bis auf den letzten Platz belegt



Stauffenbergstraße: Hier ein P&R Parkhaus



Fußgängerzone – Einzelhandel – Ausgehen

Die Fußgängerzone ist unsere Mitte und Treffpunkt. Es fehlt an manchem Angebot.

Der Opladener Einzelhandelsmix ist nicht mehr rund. Die Vielfältigkeit der kleinen Geschäfte muss gestärkt werden. Hier unterstützen wir insbesondere die kreativen Geschäfte der Seitenstraßeninitiative.

Auch sind wir für eine Ergänzung des Opladener Einzelhandels im Bereich zwischen dem heutigen Ende Fußgängerzone Bahnhofstraße und dem Aufgang zur Bahnbrücke. Wir fordern Qualität und nicht Masse.



Unsere Fußgängerzone

Lebenselixier für den Einzelhandel sind Parkplätze. Ausreichend und zu fairen Preisen müssen sie vorhanden sein. Da sind wir oft allein auf weiter Flur. Aber wir bleiben dran!

Wir sind gegen einen weiteren Ausbau des Einzelhandels in der City Wiesdorf, es soll der Einzelhandel in den Stadtteilen gestärkt werden.

Stärkung der Opladener Gastronomie – Hier wünschen wir uns noch mehr Vielfalt und fördern auch die Außengastronomie – Opladen soll weiterhin auch ein Ausgeh-Stadtteil mit lebendiger Kultur sein. Gerade das macht Opladen aus. Der Scala Club erfreut sich einer immer größeren Fangemeinde, welche viele Menschen auch aus der weiteren Umgebung anzieht.

Ein Stadtteil für Familien

Opladen war und wird durch den Ausbau der Bahnstadt ein immer interessanterer Wohnort auch für Familien. Opladen plus setzt sich für die **ausreichende Versorgung mit flexiblen Betreuungsplätzen für Kleinkinder und Schüler** ein.

Kinder sollen in einem zeitgemäßen Umfeld lernen können - **Schule als Lebensraum**.

Digitalisierung jetzt: wir haben eine einheitliche digitale Lernplattform für alle Schulen gefordert. Hiermit wird eine professionelle Grundlage auch für weiteres Homeschooling geschaffen. Dies wird jetzt umgesetzt. Aber der Weg zur Digitalisierung ist weit und dauert zu lange. Hier müssen wir die beschlossenen Konzepte intensiver und schneller umsetzen.

Moderne Schulen, denen digitale Medien nicht fremd sind - dafür setzt sich Opladen Plus ein.

– Viel Tolles ist entstanden: Die wunderbar angenommene Sekundarschule in Quettingen, die Sanierung der KHS Hederichsfeld inkl. Quartierstreif geht seiner Vollendung entgegen.

Vieles soll noch entstehen: Ausbau des Berufskollegs Opladen mit dem Schwerpunkt technischer Berufe; Sanierung LLG inklusive Festhalle und Sporthalle; Neubau Mehrzweck- und Dreifachsporthalle fürs LLG in der Neuen Bahnstadt; Sanierung Remigiusgrundschule und Bielerthalle; Sanierung und Vergrößerung GGS Opladen Hans-Schlehahn-Str. usw.

Ausbau der Jugendangebote:

Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Opladen sind für Jugendliche begrenzt. Hier setzen wir uns für mehr Bolzplätze, Basketballfelder oder einen Fussballkäfig, wie er an der nbso zu finden ist, ein. Es sollten Möglichkeiten gefunden werden, wie vorhandene Anlagen z.B. auf Schulhöfen umfangreicher genutzt werden könnten.

Unsere grüne Seiten

Grüne Parks

Opladen plus fordert den Erhalt und vor allem die Pflege der öffentlichen Grünanlagen.

Wir wollen einen Brückenspark, der seinem Namen alle Ehre macht und beispielsweise auch eine Auffrischung des Parks am alten Landratsamt.



Park Landratsamt

Baumschutz durch Baumbonus

Viele, viele alte Bäume auf privaten Grundstücken sind in den vergangenen Jahren abgesägt worden. Wohl oft aus Sorge davor, die Baumschutzsatzung könne zurückkehren und Entscheidungsfreiheit nehmen. Der Verlust dieser Bäume schmerzt.

Wir fordern, dass alle Bürger, die einen schützenswerten Baum erhalten, dafür einen Bonus erhalten. Wir stellen uns eine Gutschrift bei der Berechnung der Grundbesitzabgaben vor, ähnlich wie bei der Eigenkompostierung bei der Berechnung der Müllgebühren.

Damit die Mühe, die ein großer Baum macht, honoriert wird und wieder ein paar Bäume mehr in den Himmel wachsen!

Mehr Bäume

Opladen plus ist für die „Aufforstung“ der Straßenbäume. Viele Straßen sind in der Vergangenheit bereits begrünt worden, doch in einigen Straßen, z. B. der Lützenkirchener Straße, ist noch nicht viel geschehen.

Für den Opladener Marktplatz wollen wir die ursprünglichen fünf Baumstandorte zurück. Drei Bäume sind bereits auf unser Drängen hin neu gepflanzt worden. Sie entwickeln sich prächtig.



Schön gewachsen: Sumpfeiche Marktplatz

Brunnen anschalten

Es gibt so schöne Brunnen in Opladen. Viele laufen nicht. Wir haben beantragt, dass die Stadt sie wieder in Gang setzt. Den Weltersbachbrunnen vor dem Remigiuskrankenhaus und den am alten Landratsamt (aktuell Stadtarchiv) konnten wir schon wiederbeleben. Um den Brunnen an der kath. Hauptschule Hederichsfeld und den Kugelbrunnen am Markt kümmern wir uns weiter.



Stopp dem Flächenfraß!

Das Stadtgebiet ist endlich. Schon deshalb können wir nicht immer weiter neue Flächen bebauen, sonst wäre bald alles Grün weg. Daher sagt Opladen plus nein zur Neuausweisung von Bauland. Die Stadt muss mit den Flächen auskommen für die bereits Baurecht besteht.

Bebaute Flächen müssen besser genutzt werden und Altflächen recycelt werden. Die Neue Bahnstadt macht es hier wunderbar vor.



Auch gilt, neues Bauland am Rande der Stadt erzeugt wieder neuen Individualverkehr, den die vorhandene Infrastruktur nicht aufnehmen kann. Noch mehr Staus sind die Folge.

Sport und Freizeit

Opladen plus ist für den Erhalt und weiteren Ausbau der Breitensportanlagen.

Besonders liegt uns das Freibad/Hallenbad Opladen am Herzen. In den letzten Jahren haben wir uns hier für verlässliche Öffnungszeiten eingesetzt. Der Matschspielplatz ist auf unsere Initiative hin eingerichtet worden und für die Wellenrutsche hat der Verein Opladen plus e.V. gespendet.



Saisoneröffnung 2019 im Freibad Opladen

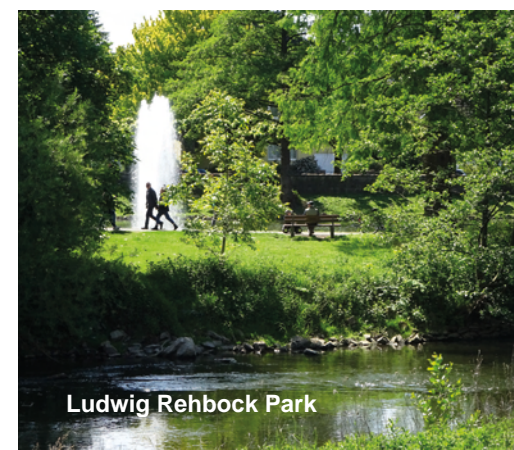
Wir sind für die Wiedereröffnung des Kultbades Auermühle.

Schlebusch braucht auch ein Schwimmangebot. Jedes Kind muss schwimmen lernen können. Es gibt umfangreiche Förderprogramme des Bundes. Diese müssen genutzt werden.



Sie war ein Traum: Die Auermühle

Die **Sportanlage Birkenberg** fristet ein Schattendasein. Dieses verborgene Juwel muss gehoben werden. Wir treten für einen Ausbau der Sportanlagen und einen Kunstrasenplatz ein.



Seit Jahren werben wir um die **Einrichtung einer Sommergastronomie an der Wupper**. Die Wupper ist der Fluss der Opladener. Leider kann man direkt an seinem Ufer nirgendwo einkehren. Das wollen wir ändern. Ein idealer Platz wäre zwischen dem Wanderparkplatz und der Himmelsleiter.



Verwaltungsstandort Opladen

Die Stadtverwaltung muss vor Ort sein, da wo der Bürger wohnt. Kurze Wege sind wichtig, sie bedeuten Bürgernähe. Deswegen sind wir für die langfristige Sicherung aller Verwaltungsstandorte in Opladen.

Rathaus in Opladen? Warum nicht!

Das UFO-Rathaus wirkt unnatürlich und abgehoben. Zudem kostet es unnötig Miete, denn wir haben noch ein komplettes Sitzungssaalensemble im Opladener Rathaus. **Opladen plus macht sich dafür stark, den UFO Mietvertrag nach fünfzehn Jahren auslaufen zu lassen und sich mit dem Rathaus Goetheplatz zu bescheiden.** Das „weiße Haus“ ist in einem ordentlichen Erhaltungszustand und taugt eher als offizielle Adresse der Stadt Leverkusen als ein von der Realität entrücktes UFO über einem Einkaufstempel. Das Leverkusener Rathaus in Opladen?! Ja, warum nicht. Wenn Opladen jetzt Leverkusen ist, dann kann auch hier das Rathaus stehen!



Auch eine Möglichkeit, **OB und Rat im alten Landratsamt:**



Historische Gebäude am Frankenberg erhalten und nutzen

Nirgendwo ist die Stadt Leverkusen preiswerter untergebracht, nirgendwo hat sie schönere Dienstgebäude, nirgendwo sonst sind bereits jetzt so viele Mitarbeiter der Stadt an einem Ort wie dort oben auf dem Frankenberg. An der Düsseldorfer Straße (alte Landwirtschaftsschule) und Haus-Vorster-Straße (Landratsamt) stehen die schönsten Verwaltungsgebäude der Stadt. Der Verwaltungsstandort geht ins Mittelalter zurück.

Die Gebäude befinden sich allesamt in städtischem Eigentum. Es ist der größte Verwaltungscluster Leverkusens.

Wir wollen diesen nicht nur erhalten, sondern ausgebaut sehen.

Das Gebäude Düsseldorfer Straße, die alte Landwirtschaftsschule, steht seit Jahren leer und das alte Landratsamt ist zum großen Teil nur Lager (Archiv). Diese schönen Adressen gehören mehr genutzt. Auch, damit die zersplitterte Stadtverwaltung so weit wie möglich zusammengeführt werden kann. Das spart Kosten und Wege.



Landwirtschaftsschule



Hauptschule Hederichsfeld, ein Beispiel dafür, was sich aus alten Gebäuden machen lässt.

Das **OPLADEN**^{PLUS} Team



Stephan Adams
Opladen-Südost



Oliver Faber
Opladen-Nord



Daniel Frensch
Schlebusch-Nordost



Malin Munkel
Opladen-Südwest



Michael Neuendorf
Lützenkirchen-West



Christoph Pesch
Küppersteg-Südost



Michael Fritscher
Bergisch Neukirchen



Peter Gelshäuser
Lützenkirchen-Ost



Petra Goldkamp
Bürrig



Markus Pott
Opladen-Mitte



Bettina Roth-Küver
Wiesdorf-Nordwest

Opladen plus e.V.
Kölner Straße 52
51379 Opladen
info@opladen-plus.de
opladen-plus.de
02171-44000
Verantwortlich:
Markus Pott
Druck: Moosdruck
Kölner Str. 128
51379 Opladen



Manfred Heppner
Quettingen-Ost



Ute Jost



Frank Kleudgen
Quettingen-West



Was lange währt...

Bei der letzten Kommunalwahl war es nur ein kühner Traum, jetzt feiert es bereits seinen 5. Geburtstag - und wie!

Unser OP-Kennzeichen - 21.000fach ist es wieder unterwegs!

OPLADEN PLUS



**Ja zum
OP
Kennzeichen!**

Ja, es gibt wichtigere Dinge im Leben. Dennoch sind es gerade die kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen. Die Wiederkehr der alten KFZ-Kennzeichen ist ein sehr gutes Beispiel dafür. **Kaum etwas macht so vielen Menschen eine Freude**, schadet niemandem und kostet die Gemeinschaft rein gar nichts. Im Gegenteil; es bringt sogar Geld in die Stadtkasse.

25. Mai OP ~~2014~~

Wahlplakat 2014

Unser jahrelanges Bemühen war erfolgreich.

Bereits seit 2011 haben wir um die Wiederkehr gekämpft. Eine lange Geschichte, mit Erfolg: **Seit dem 3.8.2015 ist es wieder da, unser OP-Kennzeichen!**



Reine Freude: Wiederkehrfeier für das OP-Kennzeichen 2015